



[www.swhd.de](http://www.swhd.de)

# *für dich*

damit du beim duschen  
das klima schonen kannst

heidelberg WÄRME –  
klimaschonend heizen.

stadtwerke  
heidelberg 



*Heidelberg war eine der ersten Kommunen, die in den 1990er Jahren mit einem kommunalen Klimaschutzkonzept eine Antwort auf den Klimawandel gegeben hat. Mit unserem 30-Punkte-Plan für den Klimaschutz zählen wir heute mehr denn je zu den Vorreitern auf diesem Gebiet. Unser Ziel: Bis 2050 wollen wir klimaneutral sein.*

*Die Stadtwerke Heidelberg sind einer unserer wichtigsten Partner dabei, und ihre Fernwärme spielt eine zentrale Rolle bei der Erreichung unserer Ziele: Gemeinsam mit dem hundertprozentig kommunalen Energieversorger wollen wir den Anteil dieser klimaschonenden Wärme am Markt erhöhen. Die Stadt Heidelberg sorgt dafür, dass die Fernwärme in neuen Stadtteilen sowie auf den Konversionsflächen die vorherrschende Technik für die Wärmeversorgung ist. Gleichzeitig arbeiten wir eng zusammen, um den Anteil erneuerbarer Energien an der Fernwärme deutlich zu erhöhen. Im Zuge ihrer*

*Energiekonzeption 2020/2030 haben die Stadtwerke Heidelberg bereits ihre Eigenerzeugung auf 25 Prozent erhöht, 20 Prozent aus erneuerbaren Energien. Das Jahr 2020 stand für einen nächsten Quantensprung: 50 Prozent der Fernwärme sind nun CO<sub>2</sub>-frei hergestellt. So verbindet das Unternehmen die beiden wichtigsten Faktoren für den Klimaschutz – Effizienz und nachhaltige Energieträger – auf bestmögliche Weise miteinander.*

*Die Stadtwerke Heidelberg entwickeln ihre Energiekonzeption 2020/2030 kontinuierlich weiter – mit dem Ziel, in Zukunft CO<sub>2</sub>-freie Fernwärme liefern zu können. Unterstützen Sie uns bei diesen Aktivitäten und nutzen Sie dieses Angebot für eine komfortable Wärme – gutes Gewissen inklusive.*

*Werden Sie unser Partner im Klimaschutz.  
Ich freue mich auf Sie!*

A handwritten signature in blue ink that reads "Eckart Würzner". The signature is fluid and cursive.

*Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg*



## heidelberg WÄRME – Energie intelligent genutzt

**heidelberg WÄRME**, die Fernwärme aus Heidelberg, stammt vorwiegend aus Kraft-Wärme-Kopplung. Diese Technik nutzt die eingesetzte Energie besonders gut: Die Anlagen produzieren Strom, die gleichzeitig erzeugte Wärme wird ebenfalls genutzt, statt sie einfach an die Umwelt abzugeben. Kraft-Wärme-Kopplung ist eine Effizienztechnologie, die intelligent mit der knappen Ressource Energie umgeht.

## Fernwärme für immer mehr Bürger

Die Stadtwerke Heidelberg sind stark in der Fernwärme und bauen das Fernwärmenetz kontinuierlich aus. So können immer mehr Bürgerinnen und Bürger von dieser komfortablen und klimaschonenden Art der Wärmeversorgung profitieren. Unser Ziel ist es, den Anteil der Fernwärme am Wärmemarkt auf 50 Prozent zu steigern. Inzwischen haben wir schon 47 Prozent erreicht.



## Sicher versorgt – gutes Gewissen inklusive

Fernwärme stammt überwiegend aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und wird als heißes Wasser über gedämmte Leitungen zu den Häusern transportiert. Dort wird die Wärme durch Übergabestationen auf das Heizungssystem übertragen. Das Wasser kühlt dabei ab und fließt in parallelen Rohren zu den Anlagen zurück.

In Heidelberg hat Fernwärme Tradition. Die erste Leitung wurde im Jahr 1934 für die Kliniken in Heidelberg-Bergheim gebaut. Heute ist unser Fernwärmenetz über 200 Kilometer lang. Rund 25 Prozent von **heidelberg WÄRME** produzieren wir inzwischen selbst, 20 Prozent sogar aus erneuerbaren Energien – ein Resultat unserer *Energiekonzeption 2020/2030*, dem Plan für die Energiewende vor Ort. Der Rest stammt aus Mannheim. Seit dem Anschluss der thermischen Abfallverwertung auf der Friesenheimer Insel an das Wärmenetz in Mannheim ist im Februar 2020 der Anteil CO<sub>2</sub>-freier Wärme an **heidelberg WÄRME** auf 50 Prozent und der Anteil an erneuerbaren Energien durch den biogenen Abfallanteil auf über 25 Prozent gestiegen.

In den vergangenen Jahren haben wir rund 25 Millionen Euro in die Transformation von **heidelberg WÄRME** zur grünen Energie investiert: für das Holz-Heizkraftwerk, in dem wir Landschaftspflegematerial und Grünabfälle aus der Region einsetzen, sowie für sechs neue Blockheizkraftwerke, vier davon mit Biomethan betrieben. Und wir haben noch viel vor: Neben der Fertigstellung des *Energie- und Zukunftsspeichers* steht vor allem der Bau innovativer Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (iKWK) an: Innovativ sind sie deshalb, weil sie mit großen Luftwärmepumpen sowie mit Elektroden-Heizkesseln zur Umwandlung von Wind- oder Sonnen-Strom in Wärme an besonders ergiebigen Tagen kombiniert sind. So steigt der Anteil CO<sub>2</sub>-freier Wärme an unserer Eigenerzeugung weiter.

Auch der Fernwärmebezug wird schrittweise immer grüner. Bei der Dekarbonisierung der Fernwärme aus Mannheim sollen Biomasse, Erdwärme, Solarthermie, industrielle Abwärme sowie Flusswärmepumpen eine Rolle spielen. Zudem erschließen wir über die Gesellschaft *wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH* mit Partnern aus der Region weitere Potenziale für grüne Wärme. Insgesamt sind wir damit auf einem guten Weg zu unserem Ziel, bis 2030 weitestgehend CO<sub>2</sub>-freie Wärme zu liefern.

## Nachgewiesen klimaschonend

Durch immer mehr erneuerbare Energien verbessert sich der CO<sub>2</sub>-Faktor von **heidelberg WÄRME** kontinuierlich. Der Faktor gibt die Menge an freigesetzten Klimagasen von der Rohstoffgewinnung bis zum Einsatz beim Heizen pro Kilowattstunde Wärme an. Der CO<sub>2</sub>-Faktor von **heidelberg WÄRME** beträgt 156,8 Gramm. Zum Vergleich: Der Wert für Gas liegt gut ein Drittel darüber, derjenige für Öl ist doppelt so hoch.

Der Primärenergiefaktor von **heidelberg WÄRME** hat sich damit ebenfalls weiterentwickelt. Dieser Faktor drückt aus, wie effizient Energie von der Gewinnung des Rohstoffes bis hin zur Verteilung der Wärme eingesetzt wird: Je kleiner der Wert ist, umso effizienter wird die Energie genutzt. Heute beträgt der Primärenergiefaktor von **heidelberg WÄRME** 0,31 und liegt damit im effizientesten und klimaschonendsten Drittel aller Fernwärmeangebote bundesweit.



## Fernwärme vor Ort: So geht es weiter

Damit immer mehr Haushalte die klimaschonende Wärme aus der Leitung nutzen können, verdichten wir das vorhandene Netz kontinuierlich – vor allem in den Heidelberger Stadtteilen Altstadt, Bergheim, Handschuhsheim, Pfaffengrund, Rohrbach, Südstadt und Weststadt. Außerdem bauen wir das Fernwärmenetz unter anderem in der Bahnstadt, in den neuen Stadtteilen auf den ehemaligen Konversionsflächen, in Wieblingen-West und in der Stadt Eppelheim aus.

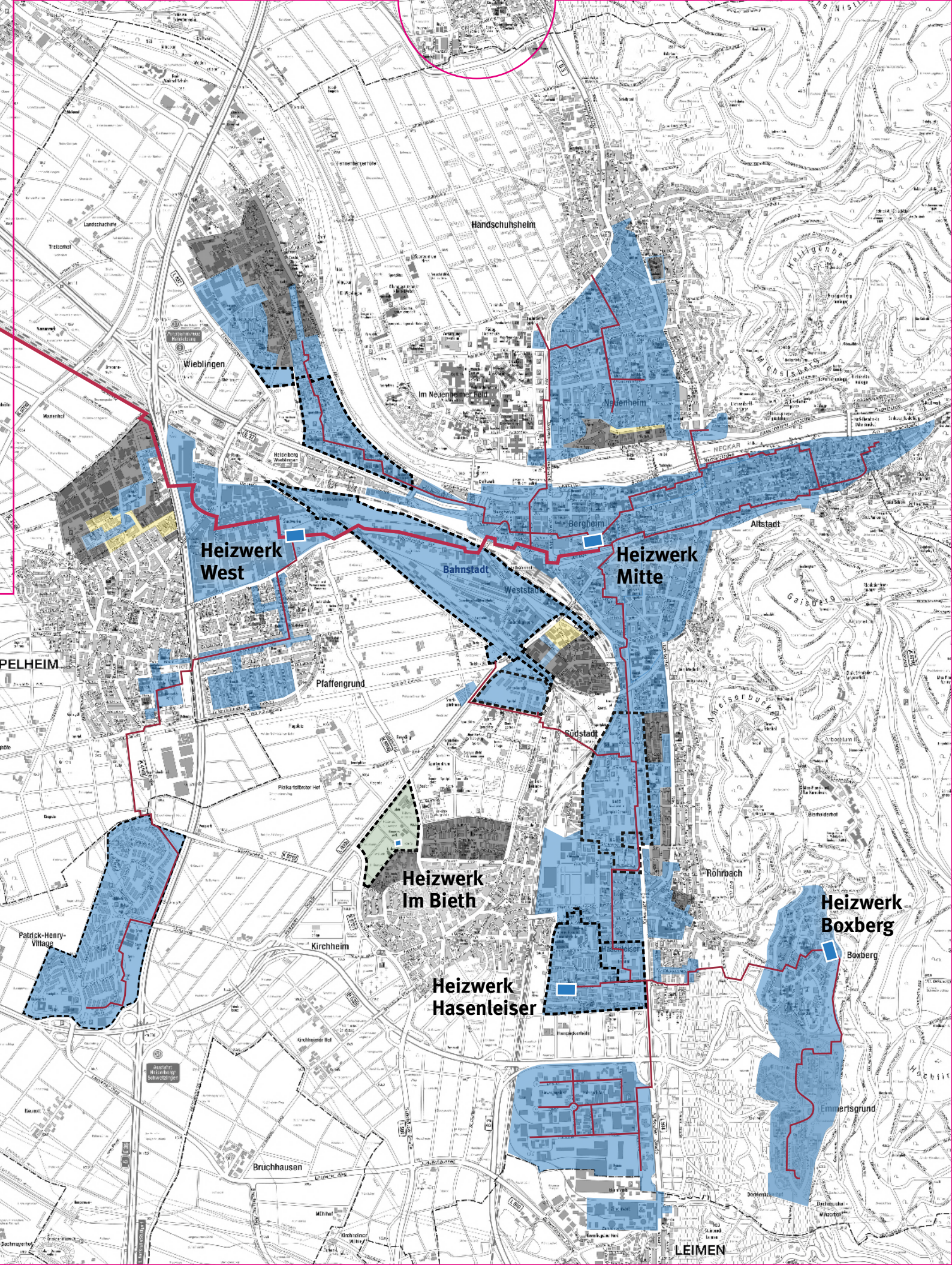
Um den Ausbau rechtlich zu verankern, hat die Stadt Heidelberg die **Satzung über die öffentliche Wärmeversorgung (Fernwärmesatzung)** veröffentlicht. In zwei ergänzenden Anlagen sind die Gebiete aufgeführt, in denen der Anschluss an das Fernwärmenetz verpflichtend ist.

Die Dokumente finden Sie auf der Website der Stadt Heidelberg unter [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de) › [Rathaus](#) › [Stadtverwaltung](#) › [Ortsrecht](#) › [Stichwortverzeichnis](#) › [F](#) › [Fernwärmesatzung](#)

## Der Netzplan

### Legende

-  Versorgungsgebiet Fernwärme
-  Versorgungsgebiet Nahwärme
-  Geplanter Netzausbau
-  Netzausbau in Prüfung
-  Satzungsgebiet der Stadt Heidelberg für Fernwärme



**Heizwerk West**

**Heizwerk Mitte**

**Heizwerk Im Bieth**

**Heizwerk Hasenleiser**

**Heizwerk Boxberg**

Handschuhheim

Wieblingen

Im Neuenheimer Feld

Nöthenheim

Bergheim

Altstadt

Bahnhofstadt

Weststadt

Pfaffgrund

Südstadt

Röhrbach

Boxberg

Kirchheim

Bruchhausen

LEIMEN

## heidelberg WÄRME – weil kaum etwas komfortabler ist

Fernwärme vereint ökologische Vorteile mit vielen weiteren Nutzen für die Kunden, denn sie ist wirtschaftlich und zuverlässig, einfach und komfortabel.

### Ihre Vorteile

- › **Schnell und einfach umgestellt:** Liegt eine Fernwärmeleitung in der Nähe Ihres Gebäudes, können die Stadtwerke Heidelberg Sie in der Regel zügig an das Netz anschließen. Ihre Zentralheizung nutzen Sie wie gewohnt weiter. Sie können Fernwärme auch für Fußboden- und Wandheizungen sowie für Raumlufttechnik einsetzen oder sie problemlos mit Solaranlagen für Warmwasserbereitung koppeln.
- › **Platz sparend und sauber:** Kessel und Brenner werden gegen eine kompakte Fernwärme-Hausstation ausgetauscht. Sie benötigen keinen Raum für die Lagerung von Brennstoffen, und Ihr Haus ist frei von Abgasen und Lärm.

- › **Komfortabel zu betreiben:** Der Betriebs- und Wartungsaufwand ist gering: Es gibt wenig Technik im Haus, Kaminreinigung und Emissionsprüfung entfallen, und Sie brauchen nie wieder Brennstoff zu bestellen.
- › **Rechtliche Anforderungen leicht erfüllt:** Es gibt einige neuere Bauvorschriften, die den Klimaschutz voranbringen sollen – und die Sie mit Fernwärme leicht erfüllen (s. Kasten rechts).
- › **Bessere Förderbedingungen beim Neubau:** Mit dem günstigen Primärenergie-Faktor von **heidelberg WÄRME** haben Sie gute Möglichkeiten auf günstige Kredite und Zuschüsse im KfW-Effizienzhaus-Programm.
- › **Günstig und zuverlässig versorgt:** Mit Fernwärme sind Sie unabhängig von jahreszeitlichen Preisschwankungen und Engpässen auf den Rohstoffmärkten. So können Sie Ihre Energiekosten besser planen.

### Ganz besonders: Im Bieth

Eine Besonderheit ist das Heidelberger Neubaugebiet Im Bieth: Hier liefert ein Holzpellet-Heizwerk die Wärme über ein Nahwärmnetz zum Haus und versorgt die Anwohner so besonders nachhaltig mit Wärme. Daher gelten dort andere Primärenergiefaktoren, Anschlusskosten und Verbrauchspreise. Unsere Homepage bietet Ihnen weitere Informationen dazu: [www.swhd.de/fernwärme-verfügbarkeit](http://www.swhd.de/fernwärme-verfügbarkeit)

**Liegt Ihre Immobilie (bald) im Netzgebiet?**

Der umseitige Plan gibt Ihnen eine erste Orientierung, wie zügig Ihre Immobilie an die Fernwärme angeschlossen werden kann. Wer es genauer wissen möchte, kann sich auch gerne direkt an unseren Netzvertrieb wenden (s. Kontakt).

### Noch nicht am Netz?

Sollte Ihr Haus in einem Gebiet oder einer Gemeinde liegen, wo es in nächster Zeit keine Fernwärme gibt, bieten Ihnen die Stadtwerke Heidelberg gerne ihre Energiedienstleistungen für klimaschonende und kostengünstige Versorgungskonzepte an – von der reinen Betriebsführung über Planung, Bau und Finanzierung bis zum Betrieb einer Wärmepumpenanlage im Contracting. Technisch kann die Lösung vom Mikro-BHKW bis zu großen Heizzentralen reichen. Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenfreies und unverbindliches Angebot für Ihren individuellen Bedarf.

**Stadtwerke Heidelberg Energie**  
Alexander Fuchs, Telefon: 06221 513-2553  
E-Mail: alexander.fuchs@swhd.de





### Rechtliche Vorgaben – Klimaschutz im Fokus

Besonders interessant ist Fernwärme auch für alle, die ihre Heizungsanlage sanieren oder neu bauen. Denn nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes Baden-Württemberg sind sie verpflichtet, bei einer Sanierung 15 Prozent bzw. beim Neubau 20 Prozent der Heizenergien aus erneuerbaren Energien zu decken. Das bundesweit gültige Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) fordert bei Neubauten sogar noch höhere Werte. Mit **heidelberg WÄRME** sind diese Anforderungen schon erfüllt – einfach und kostengünstig.

Neuen Schwung für den Austausch von alten Heizungsanlagen gibt das Klimapakett der Bundesregierung: Heizungen mit einem besonders hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß sollen demnach ausgetauscht werden oder dürfen – wie Ölheizungen – ab 2026 nur noch unter bestimmten Voraussetzungen eingebaut werden. Mit unserer immer grüneren Fernwärme sind Sie daher auf der richtigen Seite.

## So rechnen sich die Kosten für heidelberg WÄRME

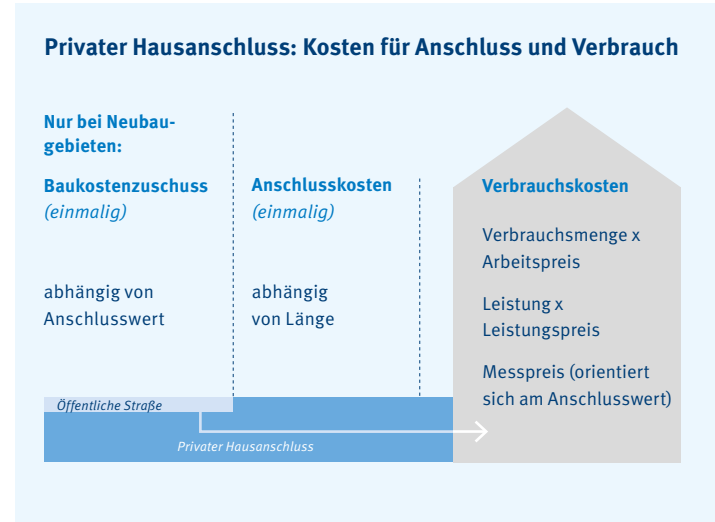
Die Verbrauchskosten für die Fernwärme setzen sich zusammen aus

- › dem Arbeitspreis für den Wärmeverbrauch,
- › dem Grundpreis, der einmal jährlich für die Bereitstellung der Leistung berechnet wird und sich nach der eingestellten durchfließenden Wassermenge bemisst und
- › dem Messpreis, der sich nach dem Anschlusswert eines Hauses richtet.

Die aktuellen Preise für die jährlichen Verbrauchskosten finden Sie im Internet unter [www.swhd.de/fernwaerme-preise](http://www.swhd.de/fernwaerme-preise).

Zusätzlich entstehen einmalig Investitionskosten

- › für die Umstellung der Hausheizung auf die Fernwärme durch die von Ihnen beauftragte Fachfirma und
- › für den Anschluss des Hauses an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Heidelberg.



In Neubaugebieten gibt es Zuschüsse für den Bau von Leitungen. In den Ausbau- und Verdichtungsgebieten stehen diese nicht zur Verfügung.

## Nutzen Sie finanzielle Förderungen

Fernwärme, vor allem mit einem hohen Anteil an grünen Energien, ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz im Gebäudesektor - einer der anspruchsvollsten Sektoren im Klimaschutz. Deshalb können Sie hier von hohen Förderungen profitieren.

› **Bundesförderung:** Unter dem Schwerpunkt *Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)* können Sie eine Förderung des Anschlusses an ein Wärmenetz beantragen. Sie erhalten 25 Prozent der Kosten für den Hausanschluss erstattet, wenn sich das Wärmenetz mindestens zu 25 Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt – was mit **heidelberg WÄRME** der Fall ist. Noch günstiger wird es für alle, die gleichzeitig eine Ölheizung austauschen: Dann erhalten Sie zusätzlich die Ölaustauschprämie und damit weitere zehn Prozent der Kosten zurück – in der Summe also 35 Prozent Förderung. Informationen für Antragstellende finden Sie unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

› **Sprinterprämie:** Nutzen Sie die Chance, wenn in Ihrer Straße an der Fernwärmeleitung gebaut wird. Wer sich dann schnell entscheidet, sichert sich eine Sprinterprämie.

Informationen zur Förderung sind auch hier zusammengestellt: [www.swhd.de/fernwaerme-foerderung](http://www.swhd.de/fernwaerme-foerderung)



## Eine wirtschaftliche Entscheidung

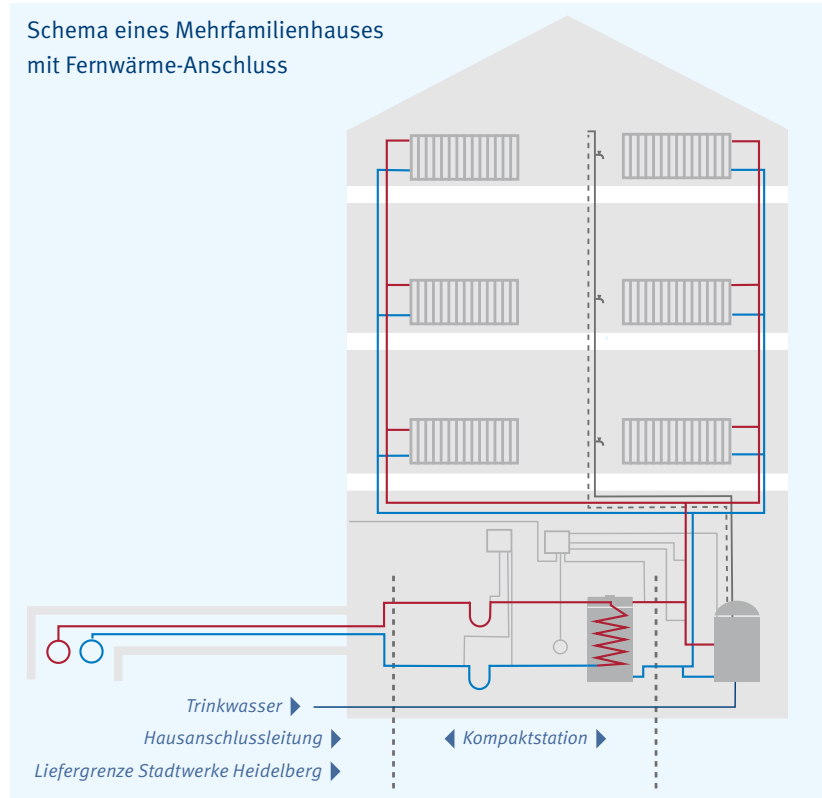
Wer kalkulieren möchte, wie sich Fernwärme kostenmäßig im Vergleich zu anderen Wärmearten darstellt, braucht einen Blick auf das Gesamtsystem. Die Fernwärme-Haustechnik ist nahezu wartungsfrei. Die Kosten für den Schornstein und den Schornsteinfeger entfallen ebenso wie die sonst üblichen Investitionen in eine neue Heizungsanlage alle 15 bis 20 Jahre. Das übernehmen wir durch die Revisionen und sonstigen Arbeiten an unseren Kraftwerken. Wie beim CarSharing sind diese Dienstleistungen – anders als bei Öl und Gas – bei der Fernwärme inklusive.

Nutzen Sie darüber hinaus günstige Kredite. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Entscheidung für ein Heizungssystem mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

### Kompaktstation

Kompaktstationen sind das Herzstück Ihrer Fernwärmeheizung – und das Bindeglied zwischen Ihrem Haus und dem Fernwärmenetz. Über einen Wärmetauscher wird hier die Wärme aus der Versorgungs- bzw. der Hausanschlussleitung an Ihr Heizungssystem abgegeben. Kompaktstationen sind wartungsarm, und der Heizungsinstallateur liefert Ihnen die Kompaktstation anschlussfertig. Wichtig ist, dass sie unseren Technischen Anschlussbedingungen (TAB) entspricht. Das ist von dem Installateur sicherzustellen. Die TAB finden sich auf unserer Homepage unter [www.swhd.de/gas-wasser-waerme-anlagen](http://www.swhd.de/gas-wasser-waerme-anlagen)

Schema eines Mehrfamilienhauses mit Fernwärme-Anschluss





## Wir sind für Sie da

### ✓ Rundum gut betreut

Für alle unsere Leistungen haben Sie einen zentralen Ansprechpartner, der Sie über die gesamte Projektlaufzeit persönlich betreut und dafür sorgt, dass Sie den Fernwärmeanschluss günstig und mit möglichst wenig Aufwand erhalten.

### ✓ Kompetent und leistungsstark

Dabei profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung unserer Mitarbeiter, die ihr Können jährlich bei rund 100 neuen Kunden unter Beweis stellen.

### ✓ Qualität und Sicherheit in allen Prozessen

Unsere Prozesse sind TSM-zertifiziert: Das geprüfte Technische Sicherheitsmanagement garantiert, dass wir unsere Prozesse optimal aufgestellt haben.

### ✓ Schnell und immer erreichbar

Als Heidelberger Unternehmen sind unsere Mitarbeiter schnell bei Ihnen am Haus. Bei Störungen erreichen Sie uns rund um die Uhr. 24 Stunden am Tag an sieben Tagen in der Woche (Telefon: 06221 513-2060). Damit bieten wir Ihnen höchste Versorgungssicherheit.

## Ihr Weg zur intelligenten und klimaschonenden Wärme aus der Leitung

Kunde	Stadtwerke Heidelberg
(1) prüft, ob das Gebäude in einem Gebiet mit Fernwärmeanschlussmöglichkeit liegt ...	... gerne auch mit Unterstützung der Experten aus dem Netzvertrieb
(2) füllt das Antragsformular aus und sendet es an <a href="mailto:netzvertrieb@swhd.de">netzvertrieb@swhd.de</a>	
	(3) nehmen Kontakt auf und vereinbaren einen Termin
	(4) führen einen Hausbesuch mit Vor-Ort-Beratung durch
	(5) schlagen vor, wie das Haus an die Fernwärmeleitung angeschlossen wird, und erstellen ein Angebot für den Hausanschluss
(6) holt den Kostenvoranschlag eines Heizungsbauers zur Umstellung seiner Hausanlage ein	
(7) beauftragt die Stadtwerke Heidelberg mit Anschluss an die Fernwärme	
(8 a) beauftragt den Heizungsbauer, die technische Umstellung vorzunehmen	(8 b) erhalten die Genehmigungsunterlagen vom Heizungsbauer und erfahren so den Anschlusswert des Gebäudes
	(8 c) schließen das Gebäude an das Versorgungsnetz an
	(9) setzen die Anlage in Betrieb und bauen den Zähler ein



## Ihre Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen zur Zukunftsenergie Fernwärme haben oder sich umfassend informieren möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



**Bernd Ehret**

Bernd.Ehret@swhd.de



**Felix Löscher**

Felix.Loesch@swhd.de



**Peter Franz Plitt**

Peter.Plitt@swhd.de



**Volker Rieger**

Volker.Rieger@swhd.de

### Kontakt:

06221 513-5050  
netzvertrieb@swhd.de  
oder fernwaerme@swhd.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage:  
[www.swhd.de](http://www.swhd.de)

### heidelberg WÄRME – ein Angebot der Stadtwerke Heidelberg

*Als einer der größten hundertprozentig kommunalen Energieversorger sichern die Stadtwerke Heidelberg die Versorgung ihrer Kunden mit Strom, Erdgas und Fernwärme, bieten attraktive Energieprodukte für mehr Effizienz und Klimaschutz und leisten mit ihrer Energiekonzeption 2020/2030 die Energiewende vor Ort. Im Auftrag der Stadt Heidelberg und weiterer Gemeinden sind sie außerdem für die Wasserversorgung zuständig, betreiben die Schwimmbäder, die Bergbahnen sowie Garagen in Heidelberg und engagieren sich für den ÖPNV.*

*Die Stadtwerke Heidelberg sind dabei mehr als ein zuverlässiger kommunaler Dienstleister für die Stadt und die Region: Sie sind selbst ein Teil davon – verbunden mit den Menschen, die hier leben.*





## **Stadtwerke Heidelberg GmbH**

Kurfürsten-Anlage 42-50 (bis 2021)  
Alte Eppelheimer Straße 26 (ab 2022)  
69115 Heidelberg

06221 513-0  
info@swhd.de

[www.swhd.de](http://www.swhd.de)



 Die Kommunalen Unternehmen.  
Wir halten Deutschland am Laufen.